IWI
Mini UZI CO2 Airgun Kal. 4,5

Artikelnr.: 210480

113,89 EUR*

* inkl. MwSt.; zzgl. Versandkosten

Kategorie: Luftdruck- und CO2-Waffen - Langwaffen

Zustand: neu

Beschreibung:

IWI Mini UZI CO2 Airgun Kal. 4,5 mm Stahl BBs 3,0 Joule Bei dieser Mini UZI CO2 Replik übernimmt die Firma Umarex die Lizenzproduktion. Die "IWI Mini UZI CO2 Airgun" ist optisch ihrem Vorbild sehr genau nachempfunden. Die filigran anmutende Schulterstütze hat eine optimale Länge und ist zudem klappbar. In der CO2 Maschinenpistole kommen Stahlkugeln im Kaliber 4,5 mm BB zum Einsatz, von welchen 28 Stück in das Magazin passen. Angetrieben wird die "IWI Mini UZI CO2 Airgun" mittels Gasdruck. Dieser wird von einer handelsüblichen 12g CO2 Kapsel erzeugt. Die Kapsel ist versteckt unter den Griffschalen verbaut. Die maximale Schussenergie der CO2 Maschinenpistole beträgt 3,0 Joule, bei einer Geschossgeschwindigkeit von bis zu 125 m/s. Zur Zielaufnahme steht eine offene Visierung mit Lochkimme zur Verfügung. Diese ist klappbar und so für verschiedene Distanzen einzustellen. Um Unfällen vorzubeugen, befindet sich eine manuelle Sicherung auf der linken Seite. Da die CO2 Maschinenpistole über einen Double Action Only Abzug verfügt, muss sie nicht gespannt werden, ein einfacher Zug am Abzug genügt. Der Lauf der "IWI Mini UZI CO2 Airgun" ist glatt - die Lauflänge beträgt 200 mm. Im Lieferumfang enthalten ist außerem ein abschraubbarer Schalldämpfer. Ein Spar-Set zur IWI Mini UZI CO2-Pistole ist unter folgendem Link erhältlich!Art.: 5.8141-Set - IWI Mini UZI CO2 Airgun Kal. 4,5 mm Stahl BBs Technische Daten zur IWI Mini UZI CO2 Airgun: Kaliber: 4,5mm Stahl BBs
Antrieb: 12g CO2 Kapseln
Abzug: Double Action Only
Geschwindigkeit: bis zu 125m/s
Magazinkapazität: 28 Schuss
Waffenlänge: 356 / 594mm
Lauflänge: 200mm
Lauf: glatt
Gewicht: ca. 1242g
Schaft: Metall-Klappschaft
Visierung: Korn fest, Kimme verstellbar Unsere Einschätzung Hier im Test haben wir nun die "IWI Mini UZI CO2 Airgun" im Kal. 4,5 mm von Umarex vorliegen. Das scharfe Vorbild wurde wirklich bis ins Detail nachgebildet. Lediglich auf den vorderen zusätzlichen Pistolengriff wurde verzichtet. Die Schulterstütze dagegen entspricht der der scharfen Mini UZI. Auch die Verarbeitung lässt keine Wünsche offen. Alle Teile wurden sehr passgenau gefertigt, daher klappert auch nichts. Das mitgelieferte Magazin fasst 28 Kugeln und liegt daher nahe an den 25 Schuss Magazinen des Originals. Die für den Antrieb benötigte 12g CO2 Kapsel wird verdeckt unter den Griffschalen montiert. Durch das deutsche Waffengesetz ist die "IWI Mini UZI CO2 Airgun" auf Einzelschuss begrenzt. Daher reicht hier ein Double Action Only Abzug. Jeder Zug daran löst genau einen Schuss. Man muss die CO2 Maschinenpistole nicht zusätzlich spannen. Bei unserem Schusstest zog sich der gute Eindruck fort. Die Waffe ist auf kurze und mittlere Distanzen sehr zielgenau und besitzt, dank einer Mündungsenergie von bis zu 3,0 Joule, eine sehr gute Durchschlagskraft. Der Test hat uns gezeigt, dass auch eine halbautomatische CO2 Adaption einer vollautomatischen Waffe Sinn ergeben kann. Die Replika sieht absolut realistisch aus und ist zudem sehr präzise. Wir können die CO2 Maschinenpistole bedenkenlos empfehlen. Informationen zum Original Es gibt eigentlich niemanden, der mit dem Begriff UZI nichts anzufangen weiß. Allein die TV bzw. Kino Präsenz in den 80er und 90er Jahren war immens. Eigentlich durfte in keinem Actionfilm ein Bösewicht mit einer UZI bzw. dem amerikanischen Nachbau namens MAC-10 fehlen. Entwickelt wurde die UZI 1949 vom israelischen Leutnant Uzi Gal. Die Maschinenpistole basierte auf einem zuschießenden Rückstoßlader-System mit feststehendem Lauf. Betätigt der Schütze den Abzug schnellt der Verschluss nach vorn, führt eine Patrone ins Lager ein, verriegelt und zündet. Heute ein nicht mehr so verbreiteter Mechanismus, denn bei einer Störung kann es theoretisch passieren, dass das System nicht verriegelt und die Waffe in der Hand explodiert, da der Gasdruck dorthin entweicht, wohin er nicht soll. Eine Besonderheit der UZI ist der Schwerpunkt. Dieser liegt fast exakt am Pistolengriff. Damit liegt die Waffe auch bei Einzelfeuer so ruhig, dass sie auch einhändig geschossen werden kann. 1954 wurde die Maschinenpistole schließlich bei den israelischen Streitkräften eingeführt. Speziell auf den Wunsch der Fallschirmjäger hin wurde eine klappbare Schulterstütze entwickelt. Die Mini UZI wurde 1981/82 für Spezialeinheiten von Polizei und Militär entwickelt. Um sie verdeckt tragen zu können wurde sie gekürzt und leichter gemacht. Des Weiteren wurde die Maschinenpistole mit einem zweiten Pistolengriff und einer klappbaren Schulterstütze versehen. Bohrungen im verkürzten Lauf dienen als Kompensator und fördern damit die Stabilität bei Dauerfeuer. Später wurde auch eine aufschießende Variante der Mini UZI entwickelt. Diese steigerte die Kadenz fast auf

Anbieterinformationen

shoot-club GmbH

Brandiser Str. 102
04316 Leipzig OT Baalsdorf
Sachsen

Telefon:
0341 - 33157490
Fax:
0341 - 33157492
E-Mail:
service@shoot-club.de
Webseite:
www.shoot-club.de

Verband der Waffenfachhändler und Waffenschmiede Deutschlands für Waffenfachhändler und Waffenfachhändler e.V.
VDB-Geschäftsstelle: Gießener Straße 10 - 35037 Marburg
Telefon: +49 (0)6421 480 75-00 - Telefax: +49 (0)6421 480 75-99 - info@vdb-waffen.de

Produktsicherheitsinformationen:

Hersteller: UMAREX Sportwaffen GmbH & Co., Donnerfeld 2, 59757 Arnsberg, GERMANY, E-Mail: service@umarex.de
EU-Verantwortlicher: UMAREX Sportwaffen GmbH & Co., Donnerfeld 2, 59757 Arnsberg, GERMANY, E-Mail: service@umarex.de

Ein Angebot von www.vdb-waffen.de - eine Webseite des Verband Deutscher Büchsenmacher und Waffenfachhändler e.V.
VDB Geschäftsstelle: Gisselberger Straße 10 - 35037 Marburg
Telefon: +49 (0)6421 480 75-00 - Telefax: +49 (0)6421 480 75-99 - info@vdb-waffen.de